Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 51 (1964)
Heft: 9: Expo II : die Kunst des Ausstellens

Artikel: Abteilung "Gesteigerte Produktivität" im Sektor "Feld und Wald"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-39720

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abteilung «Gesteigerte Produktivität» im Sektor «Feld und Wald»

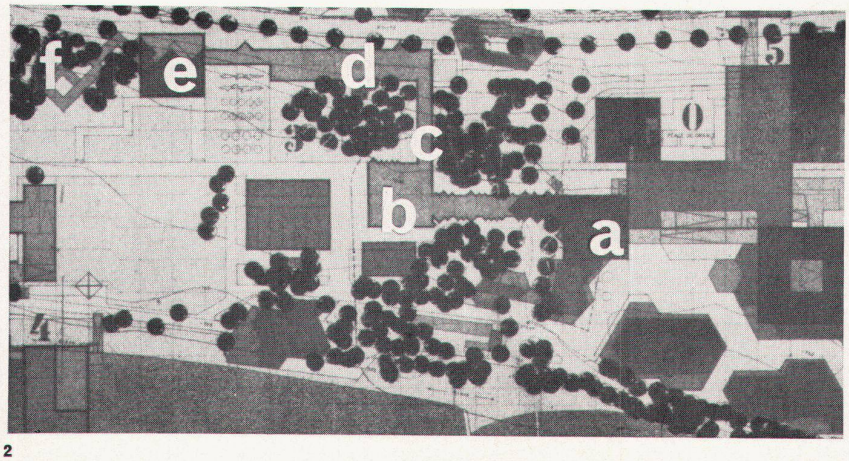
1

Sektorarchitekt: Jakob Zweifel BSA/SIA, Zürich und Glarus
Abteilungsarchitekten: Brosi & Flotron SIA, Zürich und Chur; Mitarbeiter: Giuseppe Milani, Lugano
Abteilungsgraphiker: Kurt Büchel, Remi Nüesch, Teufen AR
in Zusammenarbeit mit: Michel Rochaix, Jean Vallat, Paul Bourqui, Jean Rosselet

2
Situation

a Produktionsfaktoren
b Synthese
c Mittellandbetrieb
d Spezialisten
e Bergausstellung Bruson
f Freiluftrampe

1
Bergausstellung Bruson: «Triangulationspunkt», Relief Val de Bagnes (Zukunft von Bruson)
Exposition alpine: «point de triangulation», relief du Val de Bagnes (avenir de Bruson)
Mountain exhibition: "triangulation point", relief of the Val de Bagnes (future of Bruson)



2

Die Abteilung «Gesteigerte Produktivität» zeigt, wie der Bauer als Betriebsleiter durch überlegte, rationelle Anwendung aller Produktionsfaktoren die Produktivität seiner Arbeit, seines Bodens, der Pflanze und des Tieres steigern kann und dadurch seine Lebensbedingungen verbessert.
Voraussetzung für die Darstellung war eine logische Reihenfolge der Themen: der Boden, die Grundlage aller landwirtschaftlichen Produktion; die Arbeit des Bauern, ergänzt durch die Maschine; wirtschaftlicher Einsatz der Hilfsstoffe; zweckmäßige Anwendung von Krediten; die Synthese dieser Produktionsfaktoren in der Betriebsführung; und schließlich Beispiele: große und mittlere Betriebe des Mittellandes, spezialisierte Kleinbetriebe und Bergbetriebe.
Der vorhandene, schöne Baumbestand und andere Gegebenheiten ließen nur eine langgezogene Anordnung der im Sektor verwendeten Konstruktionseinheiten von 12×12 m zu. Mit der Betonung der drei thematischen Schwerpunkte durch eine Konzentration der Einheiten, dem Wechsel von geschlossenen und offenen, engen und weiten, hellen und dunkeln, ebenerdigen und vom Boden abgehobenen Räumen, wird trotzdem der Eindruck ermüdender Länge vermieden. Dank der Überwindung aller Niveaudifferenzen durch Rampen können auch Gehbehinderte die ganze Ausstellung besuchen.
Statt von den «multicellulaires» unabhängige, frei angeordnete Ausstellungsträger zu verwenden, wurden raumgliedernde Elemente als integrierende Bestandteile in die Rohbaukonstruktion einbezogen. Die windmühlenartig angeordneten Darstellungen, zum Ausdruck von Stimmung und Eigenart der Hauptthemen, welche die ganze Breite der Konstruktionseinheiten beanspruchen, unterstreichen diese Tendenz.
Die Gestaltung nimmt den Charakter bäuerlicher Einfachheit auf und ist bestimmt durch die konsequente Anwendung von Holz, Eternit und landwirtschaftlichen Geräten und Produkten

1
Abteilungseingang: Durch richtigen Einsatz der Produktionsfaktoren werden die Produktivität gesteigert und die Lebensbedingungen des Bauern verbessert

2
1. Produktionsfaktor:
Der Boden
a Gefahr der Spekulation
b Notwendigkeit eines neuen Bodengesetzes
c «Heilmittel» gegen die Bedrohungen durch Natur und Menschen
d Appell: Der Boden ist unser kostbarstes Erbe!
e Details: Wald- und Weideverbesserung Güterzusammenlegung Meliorationen Landesplanung

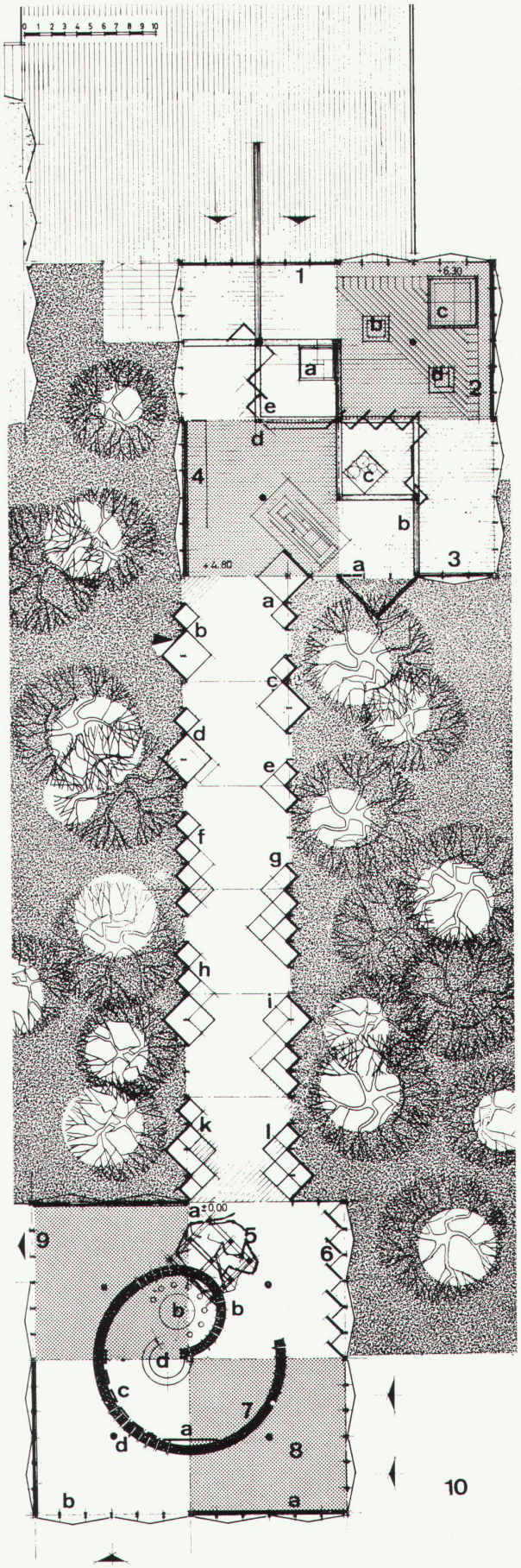
3
2. Produktionsfaktor:
Arbeit und Maschine
a Die Bedeutung der Arbeitsketten
b Schönheit und Vielfalt von Arbeit und Maschinen
c Entwicklung der Mechanisierung, Reduktion Arbeitskräftebestand und Steigerung der Produktion
d Details: Arbeit und Freizeit. Entwicklung der Maschinen. Anpassung an schweizerische Verhältnisse

4
3. Produktionsfaktor:
Die Hilfsstoffe
a Dünger, Einleitung: höhere Erträge, Ernährung für mehr Menschen durch richtige Düngung
b Stickstoff: Ertragssteigerung. Stickstoffkreislauf
c Phosphor: fördert Gesundheit von Pflanze und Tier. Phosphoraufnahme durch Pflanze
d Kali: verbessert die Qualität der Produkte. Mineral, das im Bergbau gewonnen wird
e NPK: Vielseitige Verwendbarkeit. Genaue Anpassung an Bedürfnisse
f Samen: Ursprung des Lebens
g Samen: Pflege und Gewinnung von Qualitätssamen im Laufe des Jahres
h Futtermittel: Ihre Zusammensetzung und die Zusatzstoffe
i Die Gewinnung von Futtermitteln in der Futtermühle
k Pflanzenschutz: Die Bedrohung der Pflanze durch Schädlinge
l Wetterforschung im Dienst des Pflanzenschutzes. Schutz der Nützlinge

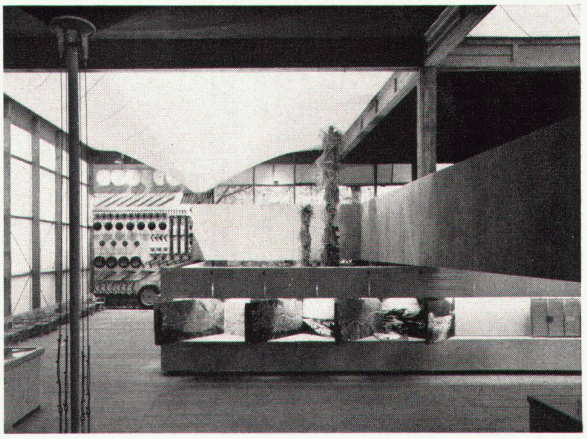
5
4. Produktionsfaktor:
Der Kredit
a Hohe Verschuldung der schweizerischen Landwirtschaft
b Details: Struktur und richtiger Einsatz der Kredite

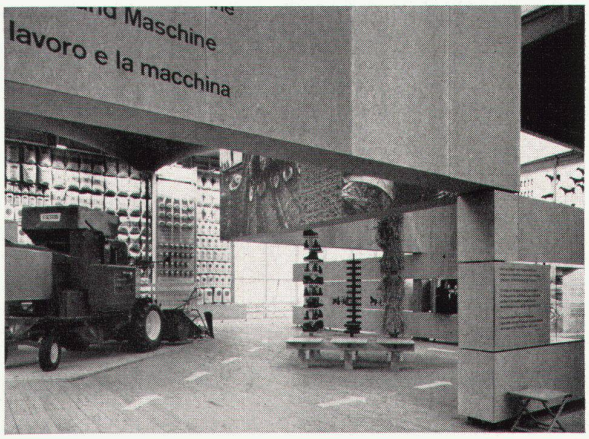
6
Die Planung, wie die Produktionsfaktoren angewandt werden

7
Die Synthese
a Durch den «denkenden» Bauern werden die Produktionsfaktoren entsprechend den Gegebenheiten von Natur und Betrieb richtig eingesetzt
b Möglichkeit für den Besucher, den eigenen Betrieb prüfen zu lassen
c Information



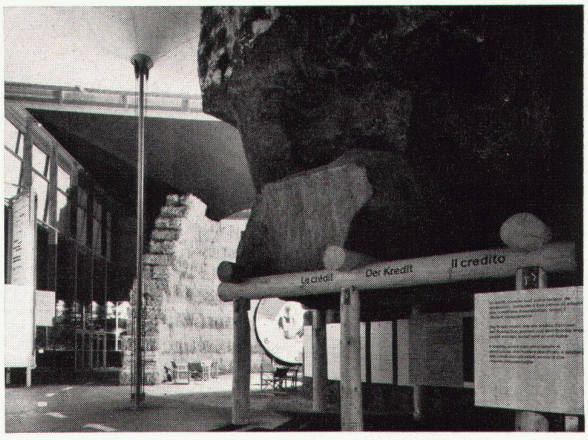
3


4



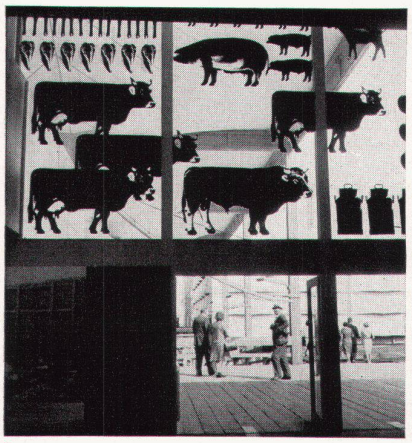
5

6

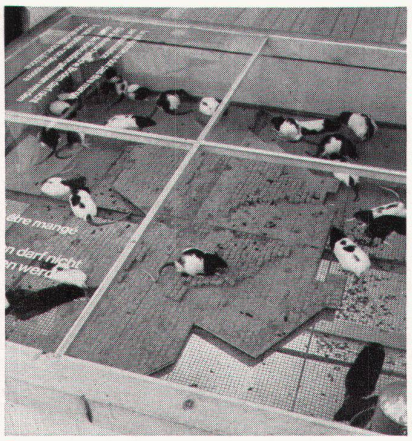


7

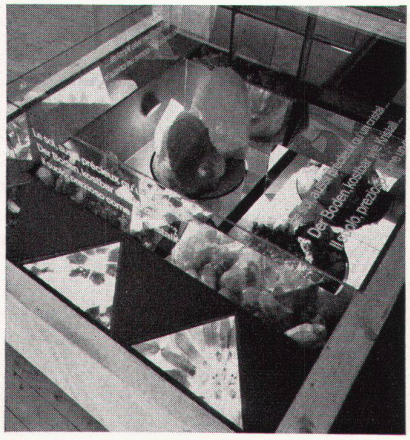
Abteilung «Gesteigerte Produktivität» im Sektor «Feld und Wald»



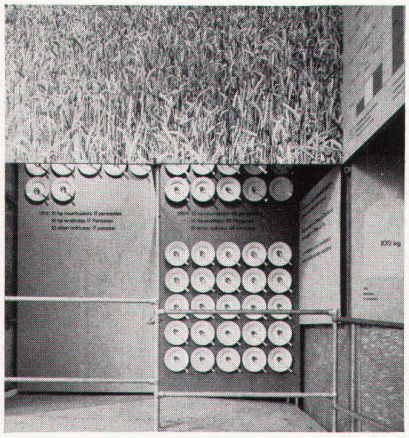
8



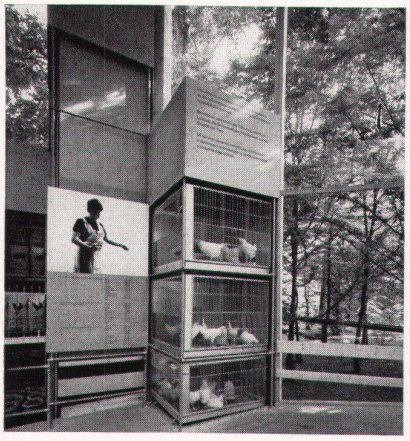
9



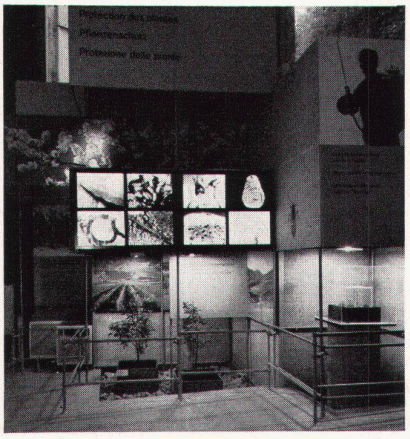
10



11



12



13

14

15

8
Illustration des Themas Betriebsführung: Der Bauer in seinem Dorf
a Unveränderbare Faktoren: Die Natur, das Klima
b Was verändert werden kann: Die Entwicklung von 1900 bis heute
c Die heutige Situation

9
Fortsetzung der Abteilung Mittelland – Spezialisten Bergbetrieb

3
Grundriß Abteilung «Gesteigerte Produktivität
Plan de la section «Productivité accrue»
Plan of the "Increased productivity" section

4
Boden und Arbeit: gesteigerter Ertrag durch Mechanisierung
Terre et travail: la mécanisation augmente la production
Soil and work: mechanization increases production

5
Die Mechanisierung der Arbeit: Mähdrescher, Räder, Schuhe, Garben
Mécanisation du travail: moissonneuse-batteuse, roues, chaussures, gerbes
The mechanization of work: harvester combine, wheels, shoes, stooks

6
Verbindungsrampe: Hilfsstoffe, Dünger
Rampe de liaison: matières auxiliaires, engrais
Junction ramp: auxiliary material, manures

7
Stein, den Kredit symbolisierend (Bildhauer Max Oertli, St. Gallen)
Rocher symbolisant le crédit (Sculpteur Max Oertli, St-Gall)
Rock symbolizing credit (sculptor: Max Oertli, St. Gall)

8
«Reichtum der Produktion» – Photos
«Richesse de la production» – photos
The riches of production

9
Rattenkäfig: die Spekulation frißt den Boden
Cage aux rats: la spéculation dévore le terrain
Cage of rats: speculation erodes the land

10
Der Boden, «kostbar wie Kristall»
Le terrain, aussi précieux que le cristal
The land, as precious as crystal

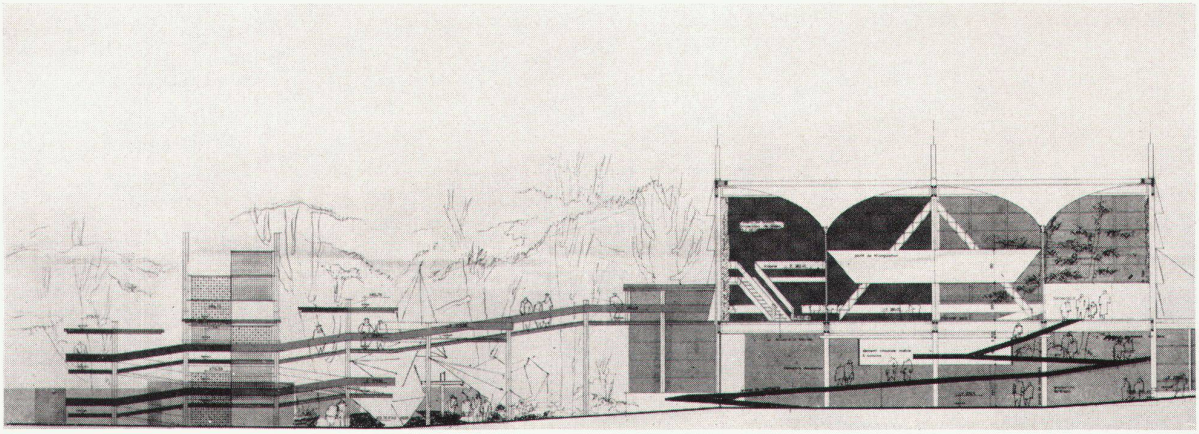
11
Tellercollage. 1914: 10 ha ernähren 17 Personen; 1964: 10 ha ernähren 45 Personen
Collage d'assiettes. 1914: 10 ha nourrissaient 17 personnes; 1964: 10 ha nourrissent 45 personnes
Collage of plates. 1914: 10 hectares feed 17 people; 1964: 10 hectares feed 45 people

12
Hühnerkäfig: Einleitung des Themas Ertragsverbesserung
Poulailler: introduction au sujet «Amélioration du rendement»
Henhouse: introduction to the subject of increased profitability

13
Läusezucht: Einleitung des Themas Pflanzenschutz
Elevage de puces: introduction au sujet «Protection des plantes»
Breeding lice: introduction to the subject "Plant protection"

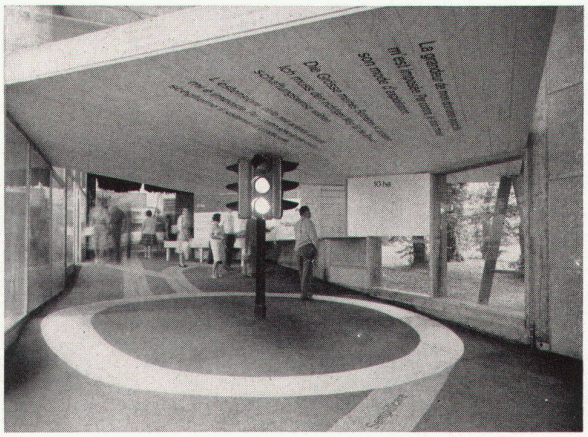
14
Strohspirale: Darstellung der Produktionssteigerung auf gegebenem Raum
Spirale en paille: représentation de l'augmentation du rendement sur un terrain donné
Spiral in straw: expression of increased production from a given area

15
Beratungszentrum, geführt durch Betriebsberater
Centre-conseil, dirigé par un conseiller d'exploitation
Consultation centre run by management consultants

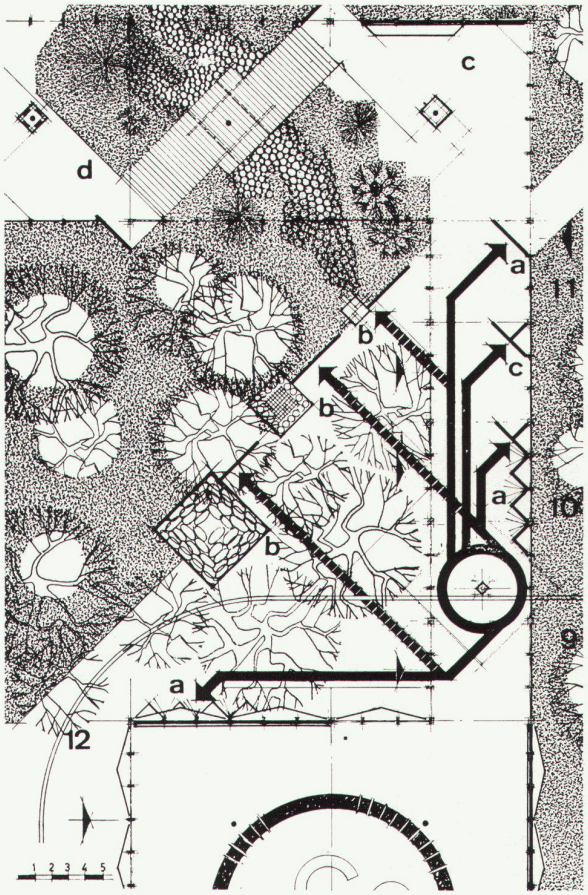


16

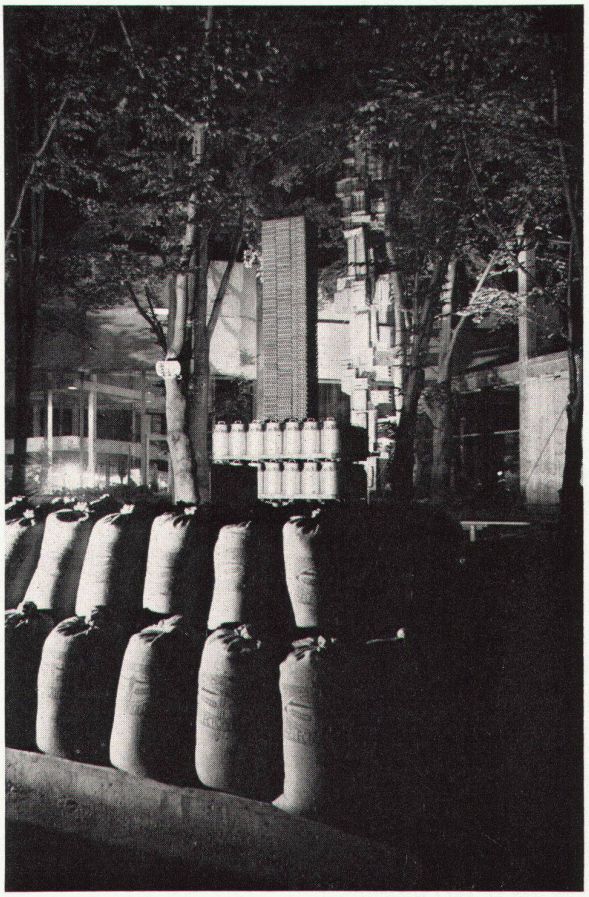
17



18

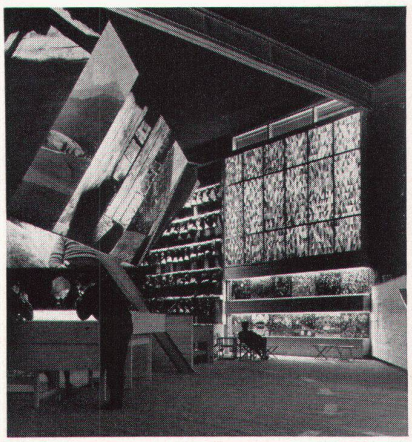


19

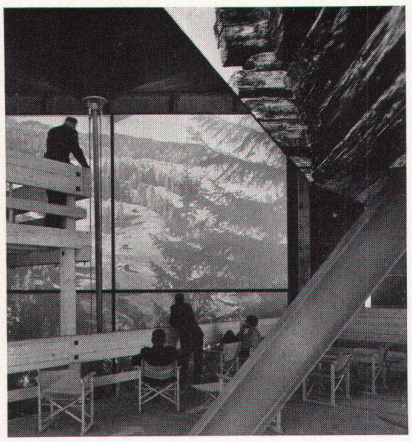


20

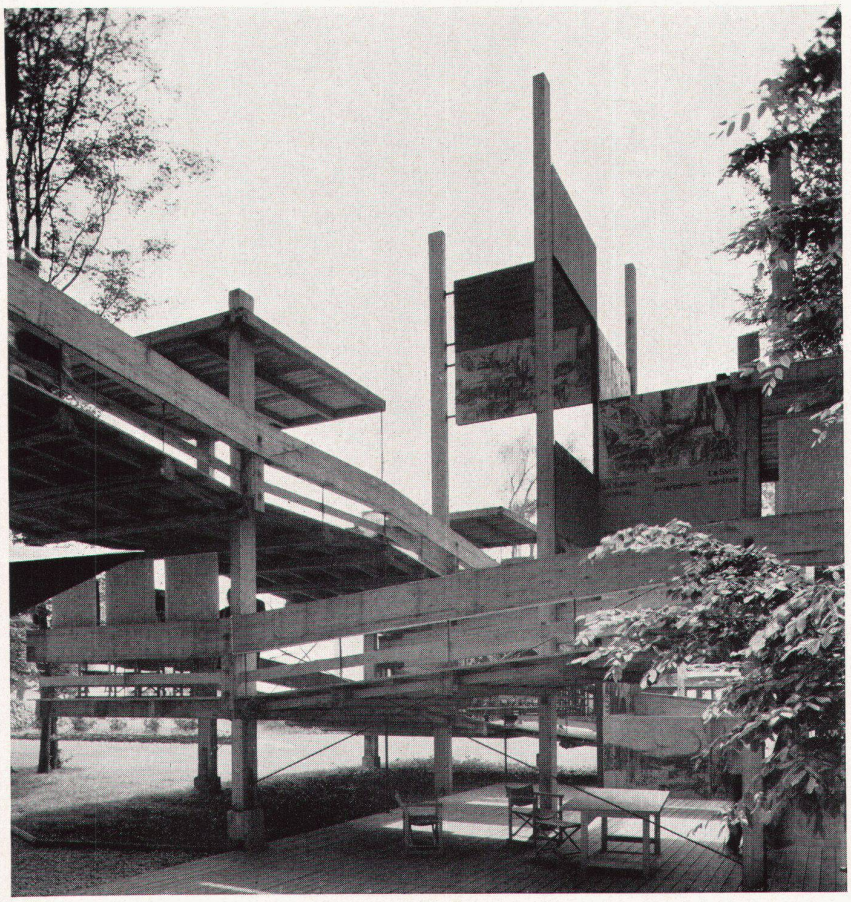
Abteilung «Gesteigerte Produktivität» im Sektor «Feld und Wald»



21



22



23

16
Schnitt durch die Abteilung «Gesteigerte Produktivität»
Coupe de la section «Productivité accrue»
Cross-section of the "Increased productivity» division

17
Tal der Blumen: der Besucherstrom durchquert es auf einer Brücke
Vallée des fleurs: les visiteurs la traversent sur un pont
The valley of flowers: visitors cross it by a bridge

18
Verkehrsanlage; sie gibt den Weg zu den verschiedenen Themen an. Im Hintergrund großformatige «Bücher» für den Fachmann
Centre indicateur qui montre le chemin conduisant à chaque sujet; au fond, des «livres» grand-format pour les spécialistes
Traffic signs showing the way to the various themes. In the background large-scale "books" for specialists

19
Grundriß des Themas: Der Bauer in seinem Betrieb: «Wie erhalte ich meinen Betrieb lebensfähig?» – «Bei gegebener Betriebsgröße muß ich den richtigen Weg für die Bewirtschaftungsweise wählen.»
Plan du sujet: le paysan et son exploitation: «Comment maintenir la viabilité de mon exploitation?» – «Pour une grandeur donnée de mon exploitation, je dois choisir la méthode adéquate.»
Plan of subject "Farm and farmer": "How can I keep my farm above water?"—"I must choose the methods appropriate to its size."

9
25-ha-Betrieb:
Vereinfachen
a Thematik
b Darstellung Produktivität

10
10-ha-Betrieb:
Intensivieren
a Thematik
b Darstellung Produktivität
c Thematik: spezialisierter Nebenzweig

11
Kleinbetrieb:
Spezialisieren
a Thematik
b Darstellung Produktivität
c Gemüse
d Blumen
anschließend Obst, Wein

12
Monorail

20
Darstellung der Betriebsweisen größerer, mittlerer und kleinster Betriebe
Représentation des méthodes d'exploitation de petites, moyennes et grandes entreprises
Illustration of operating methods suitable for large, medium and small farms

21
Glockenwand, Klebebilder und Transparente der Schule Savosa; im Zentrum unter Triangulationspunkt, Information und Verkauf des Buches «Land ohne Zukunft?»
Cloches, collages et transparents de l'école de Savosa, au centre, en dessous du point de triangulation, information et vente du livre «Pays sans avenir?»
Bells, collages and banners of the Savosa school. At centre, below triangulation point, information and sale of the book "Country without a future?"

22
Projektionswand 10×10 (vier synchronisierte Projektoren) mit Zuschauertribüne und Galerie (Darstellung Gegenwart und Zukunft von Bruson)
Ecran de projection 10×10 (quatre projecteurs synchronisés) avec tribune des spectateurs et galerie (représentation du présent et de l'avenir de Bruson)
10×10 projection screen (four synchronized projectors) with spectator dais and gallery (illustration of Bruson present and future)

23
Freiluftrampe
Rampe en plein air
Open-air ramp

Photos: Pius Rast, St. Gallen